



Zum Jahresende gab es für die Aßlarer Bürgerstiftung und den Förderverein Sozialstation noch einmal Zuwendungen. Bürgermeister Roland Esch (FWG) begrüßte zur Übergabe Karl Ferber und Dietmar Zwerenz von der Aßlarer Arbeiterwohlfahrt (AWO), Rainer Apfelstedt, Waltraud Pilet und Erna Kleber für die Aßlarer SPD, Gerhard Götz, Jörg Holzmüller und Manfred Frank vom Backhausteam, Regina Derichs und Ursula Wellstein vom Bastelkreis der evangelischen Kirchengemeinde in Klein-Altenstädten, den privaten Stifter Karl-Heinz Weckert sowie den Stiftungsvorsitzenden Bernhard Taeschler und Edith Muskat als Vertreterin des Fördervereins. Die SPD wurde mit 500 Euro aus dem Erlös des Weihnachtsmarktstandes zum Stifter und auch die AWO gab 500 Euro. Das Backhausteam übergab 750 Euro aus der Tombola des Backhausfestes 2005 an den Förderverein Sozialstation. Karl-Heinz Weckert hatte eine Erbschaft in Höhe von 832 Euro gemacht, die er spendete. Der Bastelkreis gab 2300 Euro: 500 Euro gehen an die Stiftung, jeweils weitere 500 Euro gehen an die Aktion „Helft uns helfen“ und den Förderverein der Aßlarer Sozialstation und 800 Euro bekommt das stationäre Hospiz in Wetzlar. (hp/Foto: Pöllnitz)